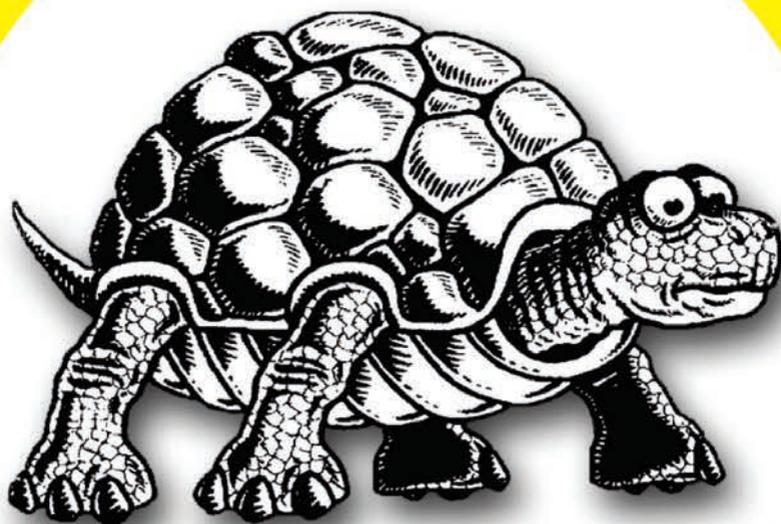


76. TERRARISTIKA HAMM



TERRARISTIKA
in die Zukunft



**Nächster Termin:
14.03.2020**

sponsored by



EIN NEUER STANDARD

Exo Terra macht
die Wahl der
richtigen Beleuchtung
für Ihre Reptilien
ganz einfach



Liebe Freunde der TERRARISTIKA!

Zuerst einmal möchten wir Euch wieder einmal alle zur heutigen Terraristika hier in Hamm begrüßen und hoffen, Ihr und Eure Tiere habt die Zeit von September bis heute schadlos überstanden.

Und wieder ist ein Jahr vergangen, und eigentlich sollten wir uns alle auf eine besinnliche Weihnachtszeit freuen. Aber wie? Täglich werden wir durch Presse, Funk und Fernsehen mit neuen Trauerbotschaften beglückt. Sei es der Klimawandel, CO₂-Steuer, Asylpolitik, Clankriminalität, Gro-Ko Zoff, Insektensterben, Energiewandel, Wirtschaftssanktionen, Altersarmut, astronomische Mieten – oder halt Gifttiere. Eigentlich könnten wir Terrarianer ja richtig stolz darauf sein, dass die Politik neben all diesen Großthemen sogar noch Zeit für uns findet. Denn genau das passiert gerade. In Berlin wird über ein „Exotengesetz“ nachgedacht, da unsere Tierhaltung ja hochgradig tierschutzverächtlich, fast schon kriminell erscheint, sodass hier unbedingt Gefahr im Verzuge ist. Oder hat man dort einfach mal wieder auf die falschen Leute gehört und Angst vor unschöner Presse? Hört man mal genauer hin, so scheint es, dass jeder Zweite von uns eh nur ein Schmuggler oder geldgieriger Hai ist, der die Natur schamlos ausbeutet. Da es ja mittlerweile so verwerflich ist, sich an Tieren, deren Haltung und Biologie zu erfreuen, hat ein beherztes Eingreifen hier natürlich oberste Priorität. Auch hier ein DANKE an die GroKO.

Nun zu Nordrhein-Westfalen. Auch hier wird fleißig an einem Gifttiergesetz

gearbeitet. Viele von Euch können sich sicherlich an die jetzt schon legendäre „Kobra von Herne“ erinnern. Was sich zuerst wie ein reißerischer Filmtitel anhört, ist aber leider bittere Realität. Und ich weiß genau, wovon ich spreche. Seit vielen Jahren bin ich Ansprechpartner für Behörden, Polizei und Feuerwehr in unserer Region. Und so bilde ich mir ein, durchaus schon viel gesehen zu haben. Aber das, was mich dort erwartete, schlug wirklich dem Fass den Boden aus! Es ist einfach traurig, zugeben zu müssen, dass es Menschen gibt, die so mit der Kreatur und der Sicherheit ihrer Mitmenschen umgehen wie der Halter eben jener Kobra. Kurzum, ich war erschüttert. Natürlich, wie sollte es auch anders sein, wusste niemand von der Haltung. Zumindest aber hätte die zuständige Naturschutzbehörde von der Existenz einiger Tiere wissen müssen, denn alle meldepflichtigen Tiere waren erstaunlicherweise ordnungsgemäß gemeldet. Tja, nur die Kontrolle der Gegebenheiten lag nicht im Zuständigkeitsbereich dieser Behörde. Und wie so häufig in deutschen Amtsstuben, hat es wohl auch niemanden weiter interessiert. Unabhängig von diesem Einzelfall schreit die politische Welt in NRW nun nach einem Totalverbot für die Haltung von „sehr giftigen“ Tieren.

Dass unter dieser leidigen Geschichte nun viele verantwortungsbewusste Terrarianer zu leiden haben, scheint wieder einmal keine Rolle zu spielen. Ich denke, dass hier ganz bewusst kein Gesetz gefordert wird für allgemein gefährliche

www.terrаристика.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

Tiere. So spontan fallen mir da nämlich z. B. Pferde, Raubkatzen, Bären, Bienen, Papageien, diverse Fische und noch so einiges andere ein ... Aber da es nun mal die „Kobra aus Herne“ gab und wir ja alle verantwortungslose tätowierte Bürger zweiter Klasse sind, wird doch lieber auf uns Gifttierhalter ohne Rücksicht auf Verluste eingedroschen. Schauen wir mal, was am Ende dabei herauskommt. Aber ich ahne Schlimmes. Inwieweit das alles uns hier auf der TERRARISTIKA berührt, wird sich noch herausstellen. Warten wir mal ab.

Dennoch wünsche ich allen, die hier den Weg zu uns nach Hamm gefunden haben, einen entspannten Tag und eine geruhsame Weihnachtszeit. Ich hoffe, dass wir alle von diesem momentanen politischen Wahnsinn verschont bleiben, und hoffen, Euch und Eure Tiere hier wieder im März gesund begrüßen zu dürfen.

*Frank Izaber
für das gesamte TERRARISTIKA-Team*



Impressum

© 2019 Nicole Joswig
Dortmunder Str. 180
45665 Recklinghausen
Tel. 0 23 61 / 49 81 12
Produktion: Natur und Tier - Verlag GmbH
Layout: Ludger Hogeback



Boa constrictor und **Boa imperator** **Eine alte, große Liebe**

Ein Tierporträt vom TERRARISTIKA-Team

mit Fotos von Hans-Jörg Winner,
hjwinner.com

Im Vergleich: Leopard Stars & Stripes
SIMG und Leopard Stars & Stripes

Terrarium. Kein Wunder: Hinter dem magischen Namen verbirgt sich eine Art, die hervorragend für die Privathaltung geeignet ist, die neben imposanten großen auch handliche kleine Formen hervorgebracht hat, und die sowohl für denjenigen, der sich mit eher biologischem Interesse Lokalformen und Unterarten widmet, allerhand zu bieten hat, als auch dem Freund von

Die Abgottschlange, *Boa constrictor*, gehört zu den klassischen Terrarientieren. Lange Zeit war sie (mit ihrer damals als Unterart betrachteten Form *imperator*) die mit Abstand beliebteste Riesenschlange: eindrucksvoll, schön, umgänglich. Dann wurde sie vom Königspython vom Thron gestoßen. Dennoch gehört sie nach wie vor zu den populärsten Schlangen im

Zuchtformen – denn auch im Bereich der Farbmorphen gehört die Boa zu den führenden Schlangen. Ihr könnt Euch bei jeder TERRARISTIKA live davon überzeugen.

Die Boa-Verwandtschaft

Es gibt nur wenige Tiere, die in der breiten Bevölkerung unter ihrem wissenschaftlichen Namen bekannt sind. Und bei vermutlich keiner Art ist das so landläufig der Fall wie bei *Boa constrictor*. Die deutsche Bezeichnung Abgottschlange dagegen ist weitgehend aus der Mode gekommen und klingt ein wenig verstaubt. „Constrictor“ klingt eben nach Würgeschlange, nach Macht und Respekt, nach Gefahr, *Boa* aber ist zum Synonym geworden für einen Klang von Exotik, für große, faszinierende Schlangen, für Schönheit – so sehr, dass sogar ein aus Gründen der Eleganz getragenes Kleidungsstück nach ihr benannt ist, der Boa-Schal, vor allem in der Form der Federboa.

Unsere Boas hingegen sind eindeutig schuppig, und unter Terrarianern ist

ohnein meist nur von DER Boa die Rede, wenn *Boa constrictor* oder *Boa imperator* gemeint sind.

Die Boa-Verwandtschaft

Die klassische Familie der Riesenschlangen, die Boas und Pythons umfasste, wird schon seit einiger Zeit wissenschaftlich nicht mehr anerkannt, zu früh haben sich die Gruppen entwicklungsgeschichtlich getrennt. Zur Familie der Boidae gehören heute nur noch die echten Boas, die dafür mehrheitlich inzwischen als so weit entfernt von allen anderen Schlangen betrachtet werden, dass sie auch gleich als einzige Familie in der Überfamilie der Booidea angesehen werden. Die Familie Boidae unterteilt sich wiederum in mehrere Unterfamilien:

reptilienserver

Tierische Kleinanzeigen seit 1997

- Tausende Kleinanzeigen
- kostenlos Anzeigen mit Bildern aufgeben
- Veranstaltungskalender
- Händlerverzeichnis
- und vieles mehr...

Der älteste Terraristik Anzeiger Deutschlands
www.reptilienserver.de

www.reptilienserver.de



- 1) die Zwergboas (Ungaliophiinae) mit den Gattungen *Exiliboa* und *Ungaliophis*,
- 2) die Sandboas (Erycinae) mit der einzigen Gattung *Eryx*,
- 3) entgegen ihrem deutschen Namen die Erdpythons (Calabariinae) mit der einzigen Art *Calabaria reinhardtii*, die manchmal sogar als eigene Familie Calabariidae betrachtet werden,
- 4) die Pazifikboas (Candoiinae) mit der einzigen Gattung *Candoia*,
- 5) die Madagaskarboas (Sanziniinae) mit den Gattungen *Acrantophis* und *Sanzinia*,
- 6) die Gummiboas (Charininae) mit den Gattungen *Charina* und *Lichanura*
und schließlich:
- 7) die Eigentlichen Boas (Boinae) mit den Gattungen *Boa*, *Chilabothrus* (Schlankboas), *Corallus* (Hundskopfschlinger), *Epicrates* (Regenbogenboas) und *Eunectes* (Anakondas).

Alle Boas sind ungiftige Würgeschlangen, die ihre Beute durch Umschlingen töten. Ein bemerkenswertes anatomisches Merkmal ist, dass sie noch über zwei gut ausgebildete Lungenflügel verfügen, während der zweite Lungenflügel bei den meisten moderneren Schlangen stark zurückgebildet ist als Anpassung an die langgestreckte Körperform. Ein weiteres Merkmal, das auf das stammesgeschichtlich hohe Alter der Boas hinweist, sind die noch deutlich vorhandenen Reste des Beckengürtels.



Boa constrictor amaralis ist zwar nicht mehr als eigene Unterart anerkannt – trotzdem immer noch wunderschön

TERRA RUHR

DIE TERRARISTIKBÖRSE IM RUHRGEBIET

NÄCHSTER TERMIN
29.12.

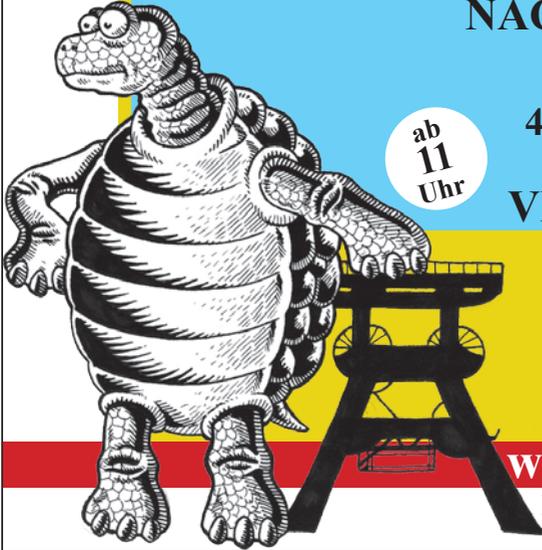
45659 Recklinghausen,
Kurt-Oster-Str. 2
VESTLANDHALLE

ab
11
Uhr

**SCHLANGEN
ECHSEN
AMPHIBIEN
LITERATUR
FUTTER
ZUBEHÖR**

www.terra-ruhr.de

Reservierungen und Anfragen:
02361/5825683



Boa imperator aus Nordwest-Kolumbien, Albino T- (Kahl)





Im Vergleich: wildfarbene Sonora-Boa und Sonora Leopard IMG

Schlangen haben sich einst aus vierbeinigen Reptilien entwickelt, die ersten Ur-Schlangen hatten noch winzige Hinterbeine. Bei den Boas ist davon immerhin noch ein Rest des Beckengürtels übriggeblieben, von dem ein Teil sogar äußerlich in Form der Aftersporne sichtbar sind. Diese Aftersporne sind kleine Rudimente der ehemaligen Hinterbeine, die vor allem eine stimulierende Funktion beim Paarungsspiel haben.

Ein weiteres Merkmal der Boas ist, dass alle Arten (mit Ausnahme des ohnehin abseits stehenden Erdpythons) lebendgebärend sind. Sie sind klassische ovovivipare Schlangen:

QB
INSECTS
Futterinsekten in bester Qualität für Ihre Tiere

Fruchtfliegen • Erbsenblattläuse
Springschwänze • Asseln • Heimchen
Heuschrecken • Schaben • Bohnenkäfer
Weizenblattläuse • Rosenkäferlarven
Goldfliegen und vieles mehr...

Testen Sie unsere Qualität noch heute:
Hochwertig ernährte Futterinsekten, schnell und zuverlässig geliefert. Auch im Abo!
Händleranfragen erwünscht!

www.QB-INSECTS.de
QB Insects • Dominik v.d. Broch • Rurstraße 21 • D-52441 Linlich

Ihre Kleinsäugeradresse im Internet

Börse • Forum • Kleinanzeigen



Die Jungen wachsen in Eiern heran, deren Schale aber nicht kalzifiziert, sondern als durchsichtige Membran erhalten und im Mutterleib zeitig wird. Die Eiablage erfolgt gleichzeitig mit dem Schlupf. Boa-Züchter kennen das Phänomen: Die kleinen Schlangen werden meist noch von der Eihülle umgeben abgesetzt und befreien sich dann mit einem kräftigen Ruck daraus. Manchmal passiert das schon direkt vor dem Absetzen, manchmal auch erst einige Minuten später. Meistens umfasst ein

Gelege auch einige „Wachseier“, also unbefruchtete Eier, die dann ebenfalls mit abgelegt werden – ein deutlich sichtbarer Beleg dafür, dass es sich eben um Eilebendgebärer handelt, nicht um echt lebendgebärende Reptilien.

Boa pauschal

Bei allen lokalen Unterschieden, auf die wir weiter unten noch zu sprechen kommen, können doch einige einheitliche Merkmale der Gattung *Boa* festgehalten werden. Es handelt sich um kräftige

Boa constrictor nebulosa von der Karibikinsel Dominica



Reptil des Jahres 2020



Foto: A. Kwet

Die Zauneidechse

PS: DGHT im Artenschutz

Besuchen Sie uns auf
dght.de



facebook.com/dghtev

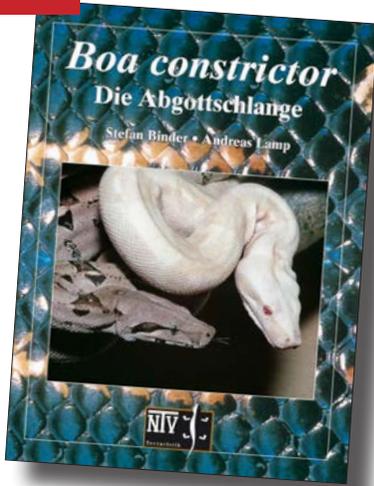


twitter.com/dghtev



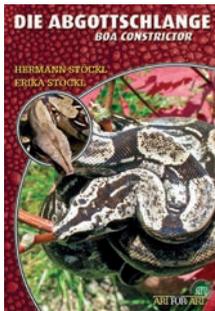
dghtserver.de/foren





Boa constrictor – Die Abgottschlange
Stefan Binder, Andreas Lamp

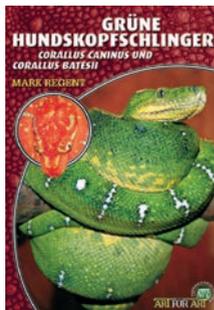
208 Seiten
 ISBN 978-3-931587-91-8
 Format 17,5 x 23,2 cm, Hardcover
 Preis 39,80 €



Die Abgottschlange

**Hermann Stöckl,
 Erika Stöckl**
 64 Seiten
 ISBN 978-3-86659-079-3
 Format 14,8 x 21 cm
 Softcover
 Preis 14,80 €

**Grüne
 Hundskopfschlinger**
Mark Regent
 64 Seiten
 ISBN 978-3-86659-187-5
 Format 14,8 x 21 cm
 Softcover
 Preis 14,80 €



Bitte erst informieren und dann kaufen!

- Als Faustregel gilt: Erst informieren (z. B. am Stand der DGHT in der Eingangshalle), dann einschlägige Literatur beschaffen, das Terrarium besorgen und einrichten. Und als Highlight steht zum Schluss der Erwerb des Tiers.
- Wenn Ihr Euch für ein Tier entschieden habt, denkt daran, die Begleitinformation und die Haltingsbeschreibung sowie die nötigen Papiere (falls erforderlich) aushändigen zu lassen!

Wichtige Information zur TERRARISTIKA

Wieder einmal gingen wir hier in Hamm allen anderen einen Schritt voraus und führten seit März 2014 für alle Anbieter verbindlich ein, zu jedem verkauften oder überggebenen Tier eine detaillierte Haltingsbeschreibung in Deutsch oder Englisch auszuhändigen. Diese Haltingsbeschreibung ersetzt nicht die bereits vorgeschriebene Deklaration der einzelnen Verkaufsbehälter.

Die Form der Musterbeschreibung ist nicht zwingend, eigene Entwürfe aber müssen zumindest die in der Musterbeschreibung enthaltenen Angaben enthalten.

Wir gehen davon aus, mit dieser neuen Vorschrift einen weiteren Schritt zum Wohl der Tiere getan zu haben und im Interesse eines jeden verantwortungsvollen Tierhalters zu handeln.

Important information about TERRARISTIKA

Once again TERRARISTIKA Hamm is one step ahead and will mandatory demand for each animal provider, that for every sold or handed over vertebrate specimen, detailed care sheets need to be provided as well. These care sheets need to be at least in German and English language. The care sheets do not substitute the already mandatory container declarations for each offered specimen.

Form and layout are not fixed, however own leaflets have to show minimum all data of the master description provided by TERRARISTIKA. We are sure, that this new regulation is a step further on for the welfare of all animals and within the interest of all responsible pet keepers.

Ab sofort verpflichtend

Begleitinformation für Wirbeltiere/Accompanying information for vertebrates

Name des Verkäufers/Seller's name:

Straße/Road:

PLZ/Zip code: Stadt/City:

Land/Country:

Telefon/Phone: e-Mail:

Artnamen/Species name:

Schutzstatus/Protection status:

Adultgröße/Adult size: Lebenserwartung/Life expectancy:

Verbreitung/Distribution:

Nahrung/Feeding:

Detaillierte Haltungsbeschreibung/Detailed care sheet

Pflichtangaben/Required data

Beleuchtung (UV)/Light (UV):

Luftfeuchtigkeit/Humidity:

Temperatur/Temperature:

Habitat, z.B. Wüste/Regenwald usw./Habitat, e.g. desert/rainforest etc.:

Bodengrund/Ground:

Wasserbedarf/Water demand:

Überwinterung/Hibernation:

Terrariengröße (Adulttier) ca./Cagesize (adult animal) ca:

Literaturhinweise/Bibliography:



Leopardboa

vom Körper abgesetzt, weit weniger stark als z. B. beim Königspython.

Ein in jeder Hinsicht großes Thema bei Boas ist ihre Körperlänge. Die wird oft übertrieben dargestellt. Vor allem in älterer Literatur finden sich regelmäßig Längenangaben von bis zu 5 m. Dabei dürfte es sich aber um Fake News (bzw. eben: Fake Oldies) handeln. Tatsächlich werden selbst Körperlängen von 4 m kaum je erreicht. Die Rekordmaße pendeln um etwa 4,2 m. Und schon die sind kaum relevant, denn nur wenige Populationen beider *Boa*-Arten erreichen überhaupt Längen von über 3 m, und in diesen wiederum schafft es nur ein Bruchteil der Tiere jemals auch nur in die Nähe solcher Rekorde.

Pauschal gesagt: Die meisten in der

ben bei um die 2 m Gesamtlänge, einige größere Formen liegen zwischen 2 und 3 m, eher selten werden Werte von über 3 m erreicht. Das relativiert sehr stark die mancherorts erfolgte Einordnung der Schlangen als „gefährliche Tiere“ – siehe unten.

Das Spektrum an Färbungen und Zeichnungen ist riesig. Jede *Boa* ist individuell unterschiedlich. Es gibt vorherrschende Zeichnungstypen bei den einzelnen Unterarten bzw. Lokalformen. Die typische Boa lässt sich dennoch wie folgt beschreiben: Eine cremefarbene bis bräunliche Grundfärbung, manchmal auch leicht gräulich, mit kastanien- bis ebenholzbraunen großen Sattelflecken. In den Sattelflecken sind meist helle Zeichnungselemente eingeschlossen, auf

www.exotic-animal.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

PALUDARIUM

The **BEST**
of **BOTH**
WORLDS



Was ist wenn wir behaupten ein Terrarium und ein Aquarium zu einem wunderschönen Gesamtwerk vereinigen zu können? Etwas für Reptilien, Pflanzen und Fische, alles in einem. Nun, wir haben es!

Zoo Med's neues und innovatives Paludarium bietet die Möglichkeit Land- und Wasserwelten in einem Konzept zu vereinigen. Gestalten Sie Ihr eigenes ultimatives Paludarium, erschaffen Sie eine einzigartige Welt nur begrenzt durch Ihre eigene Vorstellungskraft.

Erhältlich in 2 Größen:

30 x 30 x 60 (15 Liter Wasser)*

46 x 46 x 90 (38 Liter Wasser)

Besuchen Sie uns im Internet um mehr Informationen über die neuen Zoo Med Paludarien und Paludarium Produkte zu erhalten.



**PROUDLY
SINCE 1977**

ZOOMED.EU



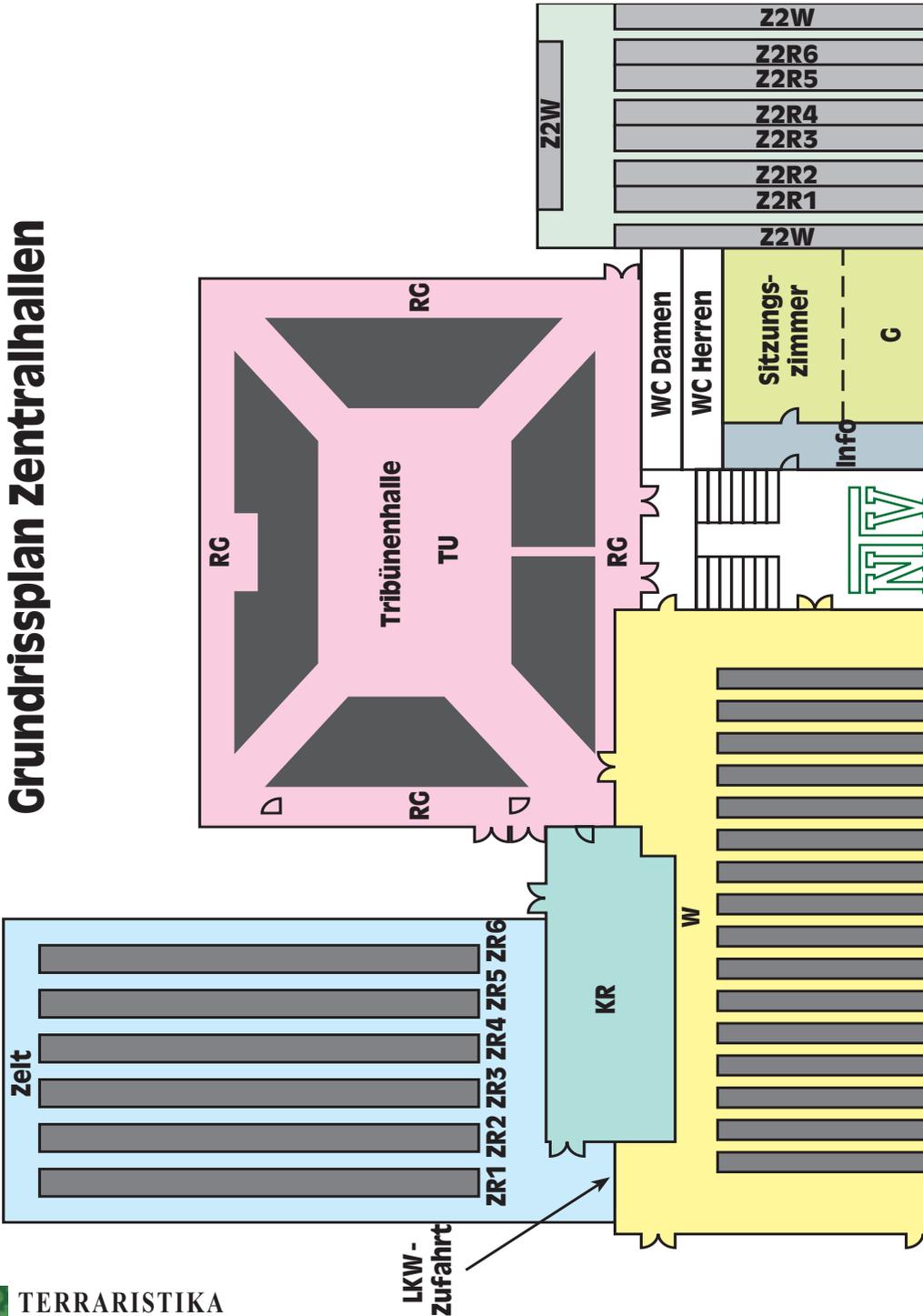
Standliste Name/Reihe (alle Angaben ohne Gewähr)

Name, Vorname	Reihe	Name	Reihe
AB Snakes /Alain de Ron	Z2R6	Collins, Jim	1
Alscher, Bonny	12	Crimerius, Tim	3
Anthony, Leherte	RG	Crystal Palace Reptiles	W
Antonini, Oliver	Z2R5	Cyprich, Tomas	3
Aqua Terra Shop	W	Czajor, Adam	30
Arens, Jürgen	1	Daut, Uwe	2
Arranz, Alberto	6	Denkewiz, Sven	G
Arthropodia	22	Detavernier, Jo	14
Attermeier, Thomas	2	Deutschmann, Sven	12
Au, Stephan	4	Dijkgraaf, Nils	13
Auer, Hans-Werner	W	Dippel, Dominik	Z2R6
Bäcker, Michael	Z2R5	Dolezel, Jakob	3
Baert, Peter	2	Dörr, Dietmar	18
Barc, Bernhard	RG	Doskocil, Ales	6
Barg, Ulrike	25	Drewes, Thorsten	W
Bartsch, Peter	28	Drozd, Jakob	6
Bauer, Thomas	32	Dubbels, Frauke	5
Behnke, Thomas	25	Duffner, Joachim	Z2R6
Behr, Andre	ZR5	Duhajska, Jana	TU
Bekston, Claus	W	Dunce, Sila	Z2R5
Belaschke, Rene	G	Dutch Dragon Import	32
Benes, Jan	4	Dutch Dragon Import	KR
Ben's Jungle, Benjamin Schwarz	Zelt	Econ Lux GmbH./ Höhle	ZR6
Bente, Conny	ZR5	Edge, Michael	30
Berdi, Csaba	RG	Egretzberger, Gerhard	Z2R6
Bergmann, Sabine	W	Eichhorn, Phillip	Z2W
Berkvens, Pim	TU	El Hage, Riad	6
Bernhardt, Jörg	23	Elmenhorst, Hendrick	1
Bertels, Arno	9	Emsworth Reptiles	26
Berthold, Kerstin	27	Engel, Hubert	27
Bete, Joachim	9	ENT Terrarientechnik	ZR6
Bettzüge-Fricke, Marion	4	Entholzer, Daniel	W
Bischhoff, Lena	RG	Esser, Kevin	Z2W
Blahoz, Jindrich	4	Exotic-Haus	W
Blake, Peter	RG	Faes, Sven	1
Bleys, Kurt	4	Faltus, Louis	W
Bleys, Kurt	9	Feierabend, Pius	6
Böck, Thilo	RG	Fekete, Zoltan	TU
Bol, Steven	8	Feld, Alexander	W
Bomholt, Simon	7	Fels, Helmut	1
Bonke, Rene	10	Ferraioli, Pasquale	11
Borer, Markus	W	Fesser, Rainer	4
Bötte, Andre	4	Fiedler, Günter	TU
Braun, Ralph	G	Fietz, Lüder	5
Brinkmann, Daniela	W	Findeisen, Christina	Z2W
Broghammer, Jörg	3	Fiß, Olaf	20
Brown, Mike	6	Forsberg, Magnus	26
Brüger, Mirko	Z2R6	Franke, Thomas	Z2R5
Buchhorn, Wolfgang	18	Freidel, Sven	5
Budesheim Timo	ZR2	Freudenberg, Diana	ZR2R6
Buendia Bello, Rafael	Z2R5	Fritz, Christoph	28
Bürgel, Mike	RG	Frostfutter Online, Katharina Peter	ZR1
Byro, Lazlo	4	Frühauf, Heinz	W
Cacioppo, Oliver	RG	Fuhrmann, Joachim	ZR4
Calais, Andreas	RG	Fußeder, David	Z2R6
Calandini, Michele	4	Galko, Milan	Z2R5
Carlsson, Stefan	W	Gebhard, Roland	RG
Cavy, Frederic	4	Giering, Bärbel	TU
Chadima, Vaclav	30	Gilar, Jaroslav	4
Chimaira, Firma	Saal	Gonzini, Luca	Z2R6
Ciavolino, Luigi	3	Grabowitz, Peter	TU
Clark, Bob	TU	Grahl, Karsten	10
Clarkson, Renate	30	Grahl, Karsten	ZR4
Colamedici, Andrea	Z2R5	Groß, Harald	ZR1
		Großert, Dirk	2

(alle Angaben ohne Gewähr) **Standliste Name/Reihe**

Günther, Klaus	W	HX Terraristik	Außen
Guth, Michael	1	Imperatormorphs GbR	21
Haag, Urs	31	Jakob, Andreas	15
Haarbauer, Sabrina	6	Jakubov, Tomas	Z2R4
Haas, Regina	W	Jantzen, Fred	TU
Haase, Melanie	RG	Jendrzaj, Stefan	RG
Habal, Vit	27	Jeske, Melanie	Z2R3
Häberle, Heike	G	Johansson, Stefan	25
Habermann, Heike	RG	Joll, Chris	Z2R4
Habermann, Katja	RG	Jung, Sebastian	8
Hajdas, Mateusz	29	Jungfer, Achim	2
Hammon, Lena	Z2R5	Jungle Hobbies Ltd	ZR3
Hamon, David	Z2R6	Kachel, Monika	Z2R3
Hännig, Stefan	16	Kadar, Norbert	Z2R4
Hardy, Severin	TU	Kahlenberg, Herwig	3
Hasselberg, Dirk	W	Kaiser, Gerd	15
Hasuk, Gregor	TU	Kaiser, Nadine	ZR4
Hegner, David	G	Kamke, Karsten	12
Heid, Günter	2	Kämmerling, Dirk	ZR1
Heidinger, Mario	30	Karkos, Udo	TU
Heijnen, Gerard	13	Karwatzki, Ajoscha	Z2W
Heilmann, Andreas	G	Kasperek, Tomasz	ZR3
Hein, Mareike	ZR4	Keffler, Kevin	Z2R2
Heinrich, Marcello	Z2R4	Kiesel, Michael	9
Hell, Justyna	Z2R5	Kiraly, David	17
Hellendrung, David	TU	Kirchschlager, Klaus	6
Hellwig, Sarah	Z2R4	Kistner, Marc	RG
Helming, Gerrit	2	Klein, Thomas	10
Helsloot, Oscar	Z2R4	Klimesova, Christina	8
Herpetologisch Centrum	ZR2	Klink, Petra	RG
Herpetologisch Centrum	ZR2	Klügel, Stephanie	8
Hess, Bernadette	25	Klumpers, Michael	13
Hevizi, Gergely	Z2W	Kmicke, Michal	8
Hewak, Adrian	2	Knepppe, Tim	11
Hickler, Wolfgang	W	Koczcka, Gabor	TU
Hilpert, Patrik	RG	Köger, Mathias	11
Hindelmeyer, Gerlinde	TU	Köhler, Matthias	31
Hobza, Richard	2	Kölpin, Thomas	5
Höcher, Gabor	14	Köppler, Sven	12
Hochholzer, Jürgen	32	Korbar, Marko	Z2R2
Hoferica, Petr	15	Kosa, Gabor	RG
Hoffgaard, Claus	13	Kosow, Tanja	15
Hoffmann, Reiner	ZR4	Kotal, Martin	RG
Hoffses, Dominik	ZR3	Koudela, David	12
Höfling, Corinna	5	Kozmik, Roman	10
Hofmann, Thomas	5	Kramer, Frank	W
Hofmann, Thomas	RG	KRB	ZR2
Hofmann, Nico	Z2R3	Krcal, Lucas	7
Höhler, Peter	13	Kretschmer, Paskal	9
Hohls, Viola	Aussen	Kreuzer, Michael	G
Hoiting, Ben	9	Kroes, Thorsten	17
Holfert, Tino	32	Krohnen, Manfred	18
Höncke, Wolfgang	12	Kröner, Rene	Z2R2
Honschek, Oliver	6	Krüger, Michael	10
Hopfe, Lutz	RG	Krüger, Kristine	TU
Hopp, Olaf	9	Kruse, Detlef	ZR5
Hoppe, Klaus	15	Kuba, Sabine	10
Horecka, Viliam	TU	Kühn, Christoph	9
Hörnchen, Patrick	10	Kühne/Zimenga, Heiko	1
Horstmann, Klaus Peter	ZR2	KuK Terrarien	Außen
Hron, Stanislav	7	Kurz, Marco	TU
Hufer, Hilmar	W	Küster, Uwe	9
Hunacek, Tomas	7	La Ferme Tropicale	W
Hussard, Nicolas	5	Lamkowski, Kevin	Z2R2
Huth, Danyel	RG	Lange, Jan-Hendrik	13

Grundrissplan Zentralhallen





Standliste Name/Reihe (alle Angaben ohne Gewähr)

Langen, Werner	11	Oppermann, Andreas	17
Langer, Bastian	5	Osmancik, Jakob	10
Lauterbach, Jens	ZR4/5	Otto, Stephan	ZR2/3
Leber, Stefanie	RG	Patille, Clayton	Z2R3
Leder, Dennis	16	Pawlick/Herrmann, Michaela	TU
Lederer, Leos	16	Pecenka, Marek	Z2R3
Lehmann, Martin	9	Petersen, Jörn	5
Lehnert, Nadine	14	Petsch, Thomas	RG
Leidke, Sefan	Z2W	Peukert, Dennis	20
Lhotka, Fran	14	Pich, Stefan	32
Liebens, Jori	17	Pichottka, Joachim	13
Lindner, Lars	5	Pielsticker, Mirko	24
Lingert, Maxim	G	Pieroth, Ralf	13
Longhitano, Filip	15	Pilz, Nico	ZR3
LP Racks	ZR1	PlantaBrutt.eu	ZR5
Lück, Daniel	17	Poen, Thomas	18
M+S Reptilien	Saal	Pohl, Marius	Z2R3
Maas, Mario	Z2R2	Polansky, Thomas	Z2R3
Maciejek, Kay	11	Polaschek, Martin	TU
Manger, Alexander	13	Poliszuk, Paul	W
Marciniak, Damian	Z2R2	Prikryl, Zdewer	18
Marconato, Enrico	23	Prziwara, Hans Georg	26
Matuschek, Jörg	RG	Pund, Thomas	ZR4
Maugg, Rheinhold	28	Purkard, Adrian	Z2R3
Meldgard, Heidi	14	Püschel, Heiko	13
Mense, Marc	W	Q.B. Insekts	Zelt
Mensikova Gabriela	10	Quazotti, Luca	Z2R4
Merla, Steffen	13	Rabski, Robert	23
Meurer, Alexander	W	Radspieler, Clemens	G
Meyer zur Heide, Christian	W	Raffaele, Ricci	Z2R3
Michel, Philipp	Z2R1	Ras, Herman	12
Mickro Rain Systems E.K.	ZR3	Regel, Achim	1
Misovic, Peter	Z2R2	Reinhardt, Mario	16
Mlicko, Franz	RG	Reisinger, Manfred	22
Moeller, Stefan	14	Reiter, Klaus	20
Möllmann, Peter	21	Reiter, Christa	Außen
Molnar, Sandor	16	Renner, Daniel	Z2R1
Molnar, Timie	RG	Reptile Industries Europe	W
Mönk, Marco	12	Reuthe, Jürgen	12
Mossauer, Markus	G	Rheinhard, Edward	21
Mozzarecchia, Alessandro	16	Rice Reptiles	24
Mroczek, Kamil	Z2R4	Rich, David	28
Müllejäns, Patric	15	Riedle, Alexander	Z2R1
Müller, Mathias	W	Riemer, Christian	17
Münzer, Reinhard	15	Rojc, Matjaz	8
Muschke, Stefan	5	Roks, Roger	18
Nales, Ted	W	Rooijackens, Jason	16
Nat, Daniel	Z2R1	Ropraz, Marc-Henry	Z2W
Naths, Volker	21	Runge, Mathias	10
Natoli, Walter	15	Rye-Sjöbeeck, Marianne	16
Necid, Michal	RG	Salewski, Rita	22
Netopil, Sonja	30	Salinski, Hans-Otto	23
Neukirch, Carsten	RG	Sangel, Christian	ZR3
Niewenhuyzen, Ed	17	Sasin, Rafal	Z2W
Nijenhuis, David	G	Savelkous, Ingrid	24
Nille, Kevin	G	Schäfer, Christian	Z2W
Nolte, Mirco	ZR1	Scharper, Tobias	23
Nordheim Kork	Zelt	Schaub, Markus	Z2W
Nowak, Peter	11	Scheele, Monika	W
Nuyt, Freek	18	Scheurer, Thomas	5
Nuyten, Pit	20	Schilde, Maik	26
Nyult, Jiri	31	Schill, Bernhard	20
Obermeier, Wilhelm	TU	Schmider, Carmen	Z2W
Olthof, Wouter	RG	Schmidt, Bodo	15
Onincox, Dennis	RG	Schmidt, Jürgen	26
Opel, Gunter	RG	Schmidt, Daniel	Z2W

(alle Angaben ohne Gewähr) **Standliste Name/Reihe**

Schmidt, Nadine	Z2W	Trapp, Thorsten	19
Schnaß, Jennifer	ZR5	Trentin, Chiara	19
Schneider, Rene	Z2R1	Trmac, Jan	Z2R2
Schneider, Thomas	Z2R1	Tropenparadies	7/8
Scholz, Reiner	21	Tümmers, Ralph	G
Schönau, Paul	Z2W	Twardack, Jens	14
Schönecker, Patrik	1	van den Bedum, Rene	Z2W
Schörgendorfer, Alexander	9	van den Berg, Carlo	19
Schouten, Ruud	11	van den Berg, Frank	22
Schrader, Bettina	TU	van den Berg, Walter	W
Schram, Remy	29	van Hellem, Hermann	W
Schröder, Steffen	W	van Lith, Martin	22
Schulz, Rheinhard	29	Van Ljzendoorn, Mark	24
Schulze Niehoff, Peter	28	van Schaik, Erik	RG
Schulze Niehoff, Peter	G	van Sleeuwen, Tommy	19
Schutt, Elco	16	van veen, Sjoerd	22
Schwenteck, Stefanie	Z2R1	van Wanrooy, Eric	W
Schwerdtfeger, Michael	25	van Zwool, Peter	3
Schwietert, Josef	22	Varnhorn, Andrea	RG
Seebach, Kai	Z2R1	Vasathko, Marek	Z2W
Seeber, Henni	W	Verbraeken, Tom	22
Seidel, Uwe	W	Verger, Lydie	Z2W
Seifert, Marc	20	Veris, Michal	24
Seil, Walter	17	Verweij, Esther	11
Senf, Michael	RG	Verwest, Marc	12
Siebert, Bernd	16	Vicenze, Zoltan	Z2W
Siegel, Mathias	ZR6	Vinnmann, Thomas	31
Siegenthaler, Falk	G	Vogt, Markus	W
Siepen, Karl-Heinz	21	Volk, Giesela	3
Siersma, Quirijn	Z2W	Wachsmann, Petra	RG
Simon, Ebbi	W	Wagner, Detlef	24
Singer, Erwin	14	Walder, Christian	31
Skalicka, Martin	20	Wallinga, Adrian	RG
Skubowius, Bernd	7	Wallner, Alfred	G
Skudellny, Dirk	G	Wamsler, Thomas	28
Smith, Ella	20	Weber, Marcus	24
Snake Professional	Saal	Weidlich, Gregor	25
Snokes, Frank	6	Weigelt, Alexander	25
Sörensen, Michael	14	Weinschrott, Marcel	Z2R1
Sottung, Christian	RG	Weinsheimer, Frank	G
Spanoghe, Bart	TU	Weirauch, Detlef	25
Spies, Markus	6	Werniuk, Roman	Z2W
Stanko, Thomas	Z2W	Werther, Sören	29
Star Pythons GmbH	15	Wessels, Thomas	7
Staschel, Franziska	ZR4	Westermann, Bert	Saal
Stassen, Bernd	29	Wiche, Holger	21
Steffen, Friedhelm	14	WichelhausAndreas	Z2W
Steffen, Thomas	23	Wickert, Frank	Durchgang
Steffen, Frank	G	Wieskämper, Peter	27
Stegelmann, Andreas	Z2W	Wille, Rico	RG
Stegmiller, Markus	Z2W	Willekens, Kevin	W
Stiller, Ronny	19	Willim, Jürgen	W
Stock, Marion	ZR5	Willing, Denis	Z2W
Stockmann, Mark	19	Winkler, Ron	32
Störzer, Erik	31	Winner, Hans-Jörg	W
Strauß, Norbert	29	Wouwenberg, Eric	14
Strohmaier, Margit	ZR4	Zabost, Karol	Z2W
Struck, Marco	16	Zauner, Otto	W
Sudak, Filip	Z2W	Zedler, Norman	W
Sumova, Rajka	19	Zimen, Thorsten	31
Talmon, Patrik	G	Zimmer, Sebastian	27
Tanzer, Harald	26	Zoo MedLaboratories, Inc	Saal
Tavaszi, Judit	19	Zoonata	Außen
Tehge, Lars	Z2W	Zugcic, Mirko	27
Ter, J van het Meer	ZR6	Zuurmond, Ferry	31
The Pet Factory	W		



Sonora Stars & Stripes Super IMC

den grundfarbenen Flecken findet man dunklere Punkte. Die Sattelflecken sind oft dunkel eingefasst, in der hinteren Körperhälfte wandeln sie sich häufig von der Sanduhrform in ovale Flecken. Auf dem Kopf befindet sich häufig ein dunkler Längsstrich.

Kurz gesagt: eine wunderschöne Schlange!

Zwei Schlangen, viele Lokalformen

Das Verbreitungsgebiet von *Boa* ist riesig. Es reicht vom Norden Mexikos, nämlich dem Süden der Sonora-Wüste im gleichnamigen mexikanischen Bundesstaat Sonora, und zieht sich über gesamt Mittel- und Südamerika bis in

den Norden von Argentinien hin. Auch auf einigen Karibik-Inseln lebt *Boa*.

Bei dieser ausgedehnten Verbreitung erstaunt es nicht, dass sich sehr unterschiedliche Lokalformen gebildet haben. Deren taxonomische Abgrenzung ist mitunter schwierig, da die Boas über weite Strecken eine sogenannte klinale Verbreitung zeigen, das heißt, über die Strecke ändern sich die verschiedenen Merkmale eher fließend, es gibt häufig keine klar erkennbaren Grenzen, was für eine eindeutige Unterart aber per Definition Voraussetzung ist. Andererseits erschwert die Größe des Verbreitungsgebiets auch vergleichende Studien, die Tiere von vielen Fundorten einbeziehen – die schiere Masse der Herkunftsorte,

Berechnungsanlagen



www.mrs-shop.com

die zu beachten wäre, macht den Taxonomen zu schaffen. Und schließlich erweist sich *Boa* auch noch als ziemlich variabel. Schon kein Tier gleicht dem anderen, die Zeichnungsmuster sind individuell und können selbst innerhalb einer Population ein erstaunlich breites Spektrum aufweisen, noch ausgeprägter sind diese Unterschiede zwischen verschiedenen, teils Tausende Kilometer auseinanderliegenden Herkunftsorten.

Diese speziellen Bedingungen erklären vielleicht, wieso es so lange gedauert hat, bis die Wissenschaftler Konsens darüber erzielt haben, dass sich hinter der Art *Boa constrictor* in Wahrheit zwei Spezies verbergen: nämlich *Boa constrictor* und *Boa imperator*. Zwar wurde *Boa constrictor imperator* als Unterart bereits 1803 von DAUDIN beschreiben, es dauerte dann aber doch immerhin über 200 Jahre, bis sie 2009 von HYNKOVÁ, STAROSTOVÁ & FRYNTA als eigenständige Art erkannt wurde. Das Verbreitungsgebiet von *Boa imperator* nimmt den nördlichen Teil der *Boa*-Verbreitung ein und reicht von Mexiko bis in den Nord-

westen von Kolumbien westlich der Anden. Zu dieser Art gehört damit auch die Pearl-Island-Boa, die mitunter als eigene Unterart *sabogae* geführt wird. Im Rest von Südamerika lebt dann *Boa constrictor*. Ob die Taxonomie der Gattung auf Artebene damit bereits abschließend geklärt ist, bleibt abzuwarten. Auf Basis genetischer Untersuchungen gibt es deutliche Hinweise darauf, dass die ehemalige Unterart *sigma* von der mexikanischen Westküste eine eigene Art sein könnte.

Wie dem auch sei: Trotz ihres herrschaftlichen Namens ist die Kaiserboa eine eher mittelgroße Riesenschlange. Sie zeigt eine große Bandbreite innerhalb ihres Verbreitungsgebietes sowohl von der Größe als auch von der Färbung. Erwachsene Tiere der meisten Lokalformen erreichen kaum mehr als 150 cm Länge, einige bleiben darunter, vor allem einige Inselbewohner, etwa von Cralw Cay, Coco Plum Cay oder Corn Island. Bei den bekannten Hog-Island-Boas knacken die Weibchen gelegentlich die Zwei-Meter-Marke. Lediglich ganz im Süden

www.exotic-animal.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN



[european · pond · service]

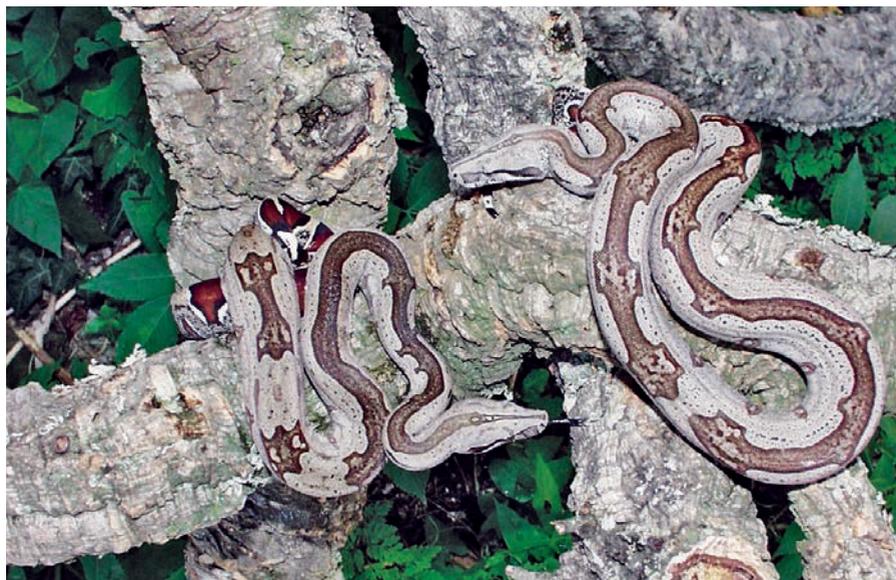
Auf 22.000 m² finden Sie alles für das professionelle Teichmanagement.

Unser Unternehmen ist mit seiner 25-jährigen Erfahrung ein Begriff in der Koiwelt. Auf unserem mehr als 22.000 m² großem Betriebsgelände sind neben unserer Koihälterung auch die Verwaltung und das Warenlager angesiedelt. Wir halten für Sie stets alle Waren und Neuentwicklungen im Teichfilterbereich zur Verfügung, die dem aktuellen technischen Stand entsprechen und höchstem Qualitätsanspruch genügen.



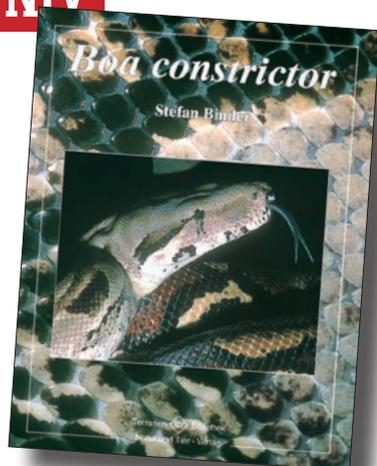
Besuchen Sie uns im Internet:
www.koi-eps.de

Boa constrictor constrictor „Guyana Bolt“ – eine natürlich vorkommende gestreifte Variante der Rotschwanzboa, die ihre Streifung codominant vererbt



ihres Verbreitungsgebiets, im Nordwesten Kolumbiens, überschreiten Kaiserboas regelmäßig eine Länge von 2 m.

Bekannte Lokalformen der Kaiserboa sind neben den erwähnten Inselformen insbesondere die kleinen und dunklen Sonora-Tiere aus dem Norden des Verbreitungsgebietes, die Honduras-Boas mit meist nicht miteinander verbundenen, sanduhrförmigen Sattelflecken sowie die graubraunen Nicaragua-Boas. In der Terraristik werden viele Boas häufig noch als „mexicana“ bezeichnet. Dies entspricht allerdings keinem „echten“ Taxon. Entweder sind damit Vertreter bestimmter mexikanischer Lokalformen gemeint, von denen es einige gibt, oder es handelt sich um sogenannte „Mixed Boas“, die in der Terraristik weit verbreitet sind. Denn früher war der Zusammenhang zwischen Herkunft und unterschiedlichem Aussehen bei uns noch unbekannt, da war eine *imperator* in der Regel einfach eine *imperator* (oder eben eine „mexicana“), und die Tiere wurden munter miteinander verpaart. Da es sich bei den Lokalformen um keine Arten handelt, sind die Tiere untereinander problemlos vermehrungsfähig. Auf diese Weise sind sozusagen geographische Boa-Mischlinge entstanden, von eher mittlerer Größe und gut zu halten. Kein Problem, es handelt sich um tolle Terrarientiere. Nur sollte man eben wissen, dass es zu ihnen keine Entsprechung in freier Wildbahn gibt, für Erhaltungszuchtprojekte sind solche Tiere daher nicht geeignet, und es ist deswegen wichtig, darauf zu achten, dass man Mixed Boas heute nicht mehr mit Vertretern reiner Lokalformen vermischt.



Boa constrictor

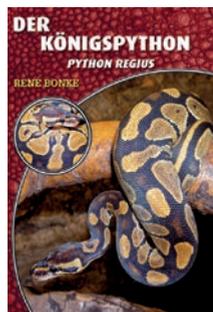
Stefan Binder

96 Seiten

ISBN 978-3-931587-57-4

Format 16,8 x 21,8 cm, Softcover

Preis 19,80 €



Der Königspython

René Bonke

64 Seiten

ISBN 978-3-86659-118-9

Format 14,8 x 21 cm

Softcover

Preis 14,80 €

Der Grüne Baumpython

Stephen Arth

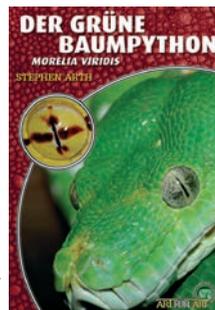
64 Seiten

ISBN 978-3-937285-71-9

Format 14,8 x 21 cm

Softcover

Preis 14,80 €





Boa imperator, Albino T-

Eine Nummer größer kann *Boa constrictor* werden. Von ihr sind allgemein mehrere Unterarten anerkannt:

Die Nominatform, *Boa constrictor constrictor*, wird im Deutschen auch Rotschwanzboa oder Königsboa genannt. Sie bewohnt den größten Teil des Verbreitungsgebietes, nämlich das gesamte Amazonas-Tiefland bis hinunter zum Pantanal, die Region der Mata Atlantica an der brasilianischen Ostküste, das Orinoko-Gebiet und das Guayana-

Tiefland ebenso wie den Cerrado und die Savannen im Nordosten Südamerikas. Auch auf Trinidad und Tobago findet man sie. Die Tiere überschreiten die 2 m regelmäßig, große Weibchen können auch länger als 3 m werden und in seltenen Fällen die 4 m knapp überschreiten. Der deutsche Name kommt nicht von ungefähr, die Tiere zeigen tatsächlich eine rötliche Färbung im hinteren Körperbereich. Sie werden allerdings nicht nur ziemlich groß, sondern gelten

www.terrаристика.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

auch als vergleichsweise aggressiv und stressanfällig, sind in der Terraristik also eher dem fortgeschritteneren Boa-Freund zu empfehlen.

Die ehemalige Unterart *B. c. amarali* (Amarals Boa), deren Verbreitungsgebiet sich südlich an das von *B. c. constrictor* anschließt, wird heute gemeinhin nicht mehr anerkannt. Gleiches gilt für *B. c. longicauda* aus dem Nordwesten von Peru.

Immer noch recht unstrittig ist *B. c. ortonii*, ebenfalls aus dem Nordwesten von Peru, die mit höchstens 250 cm deutlich kleiner bleibt als die Nominatform, sowie die ähnlich großen Karibik-Formen *B. c. nebulosa* von Dominica und *B. c. ophias* von St. Lucia.

Besonders prominent ist ohne Frage die südlichste Unterart, die Südboa, *Boa constrictor occidentalis*. Sie lebt in den sommerheißen und winterkühlen Trockenbuschregionen des Chaco und angrenzender Gebiete in Paraguay und Nord-Argentinien und ist in der Färbung deutlich dunkler. Sie erreicht bis zu 3 m

Länge, Weibchen können auch etwas größer werden.

Zuchtformen

Die natürliche Bandbreite der Zeichnungsvarianten bei Boas ist schon von Natur aus riesig, wie oben beschrieben. Aber bei einer so beliebten Terrarienschlange mit so guten Zuchtergebnissen verwundert es nicht, dass auch hier Freunde von Farbmorphen voll auf ihre Kosten kommen. Und tatsächlich sind Boa-Morphe zwar nicht ganz so zahlreich wie bei Königspython oder Kornnatter, aber zweifellos ist die Boa eine Schlangenart, die besonders viele Zuchtvarianten zu bieten hat – und besonders spektakuläre.

Um hier nur einige zu nennen:

- „Albino“: Der Klassiker. Allerdings handelt es sich auch bei den meist so genannten Boa-„Albinos“ in Wirklichkeit um keine echten Albinos (denen alle Farbpigmente fehlen), sondern um amelanistische Tiere, denen das schwarze Farbpigment Melatonin fehlt, wodurch

Boa constrictor nebulosa von der Karibikinsel Dominica



NEU F10
DESINFEKTION

the PET FACTORY
Vier Beine sind uns nicht genug!

YOUR EXOTIC ANIMAL SUPPLIER

Ihr Spezialist für Käfer und andere Wirbellose, Futtermittel, Substrate und Zubehör

Martin Höhle
Tel 0049-5043-98-99-747
Fax 0049-5043-98-99-749
Mobil 0049-171-272 69 60

Süntelstr. 23
D-31867 Hülsede
www.thepetfactory.de
information@thepetfactory.de

Fachgroßhandel, Import und Export

Back to Nature

ECONLUX
light up your dreams

REPASHY
SPECIALTY PET PRODUCTS

Tyrosinase-positiv, die Tiere zeichnen sich durch eine besonders bunte Zeichnung und dunkelrote Augen aus.

- Leopardboas: Die dunklen Sonora-Boas haben sich als ergiebige Ausgangstiere für Farbmutationen erwiesen. Eine der bekanntes-

ten und schönsten sind sicherlich die Leopardboas. Dabei handelt es sich um Boas mit hellen Ozellen-Flecken auf dem Rücken bei einfarbiger, oft dunkler Grundfärbung. Ausführliche Informationen dazu findet Ihr auf der Seite www.leopardboas.de. Es handelt sich um eine

die Schlangen eine hell cremefarbene Grundfärbung annehmen, auf der die Sattelflecken als rötliche bis gelborangefarbene Zeichnungselemente zu sehen sind. Unter den „Albinos“ gibt es bei *Boa* noch diverse Linien, unter anderem die sogenannten T+-Albinos. T+ steht für

Frischer Wurf: Die Südboa, *Boa constrictor occidentalis*, gehört zu den großen Boas und ist nach WA I besonders streng geschützt. Die Babys sind bei der Geburt hellgrau und haben einen Stich ins Rosafarbene, nach etwa einem Jahr färben sie sich um und sind dann sehr kontrastreich schwarz und weiß.



erbliche Mutation. Ausgehend von den „Grund-Leoparden“ wurden dann weitere interessante Farbmorphen gezüchtet, bis hin zu den sehr angesagten Super Sonora SIMG-Tieren (IMG steht für Increased Melanin Gene, also mit besonders dunkler Färbung).

- Stars & Stripes: Auch diese auffällig gezeichneten Boas gehen auf Sonora-Tiere zurück und sind Super Leopards. Bei ihnen ist die boatypische Sattelflecken-Färbung einer durchgehend längsgestreiften Zeichnung gewichen – spektakulär!

Weitere populäre Boa-Farbmorphen kennt man auch von anderen Schlangengartenarten, etwa beim Königspython oder der Kornnatter. „Blood“, „Snow“, „Ghost“, „Blizzard“, „Sunglow“, „Super Jungle“, „Super Striped“ und, und, und – das gibt es alles auch bei Boas. Man braucht halt ein bisschen mehr Platz dafür als bei Kornnattern ...

Gefahr und Gesetze

Boas stellen für Menschen keine ernsthafte Gefahr dar. Selbstverständlich können sie kräftig zubeißen und dabei auch durchaus blutige Verletzungen verursachen, wie Hunde und Katzen es auch vermögen. Dass sie einen Menschen aber angreifen und würgen, kommt praktisch nicht vor. Ernstzunehmende Unfälle mit Boas sind so gut wie unbekannt.

Aufgrund ihrer Größe wird *Boa constrictor* dennoch in einigen Bundesländern in den Listen gefährlicher Tiere aufgeführt bzw. droht, mitgemeint zu sein, wenn dort nur recht unbestimmt Riesenschlangen ab einer Größe von 2 m als Gefährtiere gelten. Boa-Halter fin-



RECKLINGHAUSEN
DORTMUNDER STR. 180
TEL.: 02361 58 25 6-83
FAX.: 02361 58 25 6-23
WWW.TERRARISTIKA-SHOP.DE

DEIN TERRARISTIKFACHGESCHÄFT

Bei uns findest du eine große Auswahl an exotischen Tieren und lebenden Pflanzen sowie Zubehör und Literatur.

Du suchst ein spezielles Tier, ein "NEIN" gibt es bei uns nicht!

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

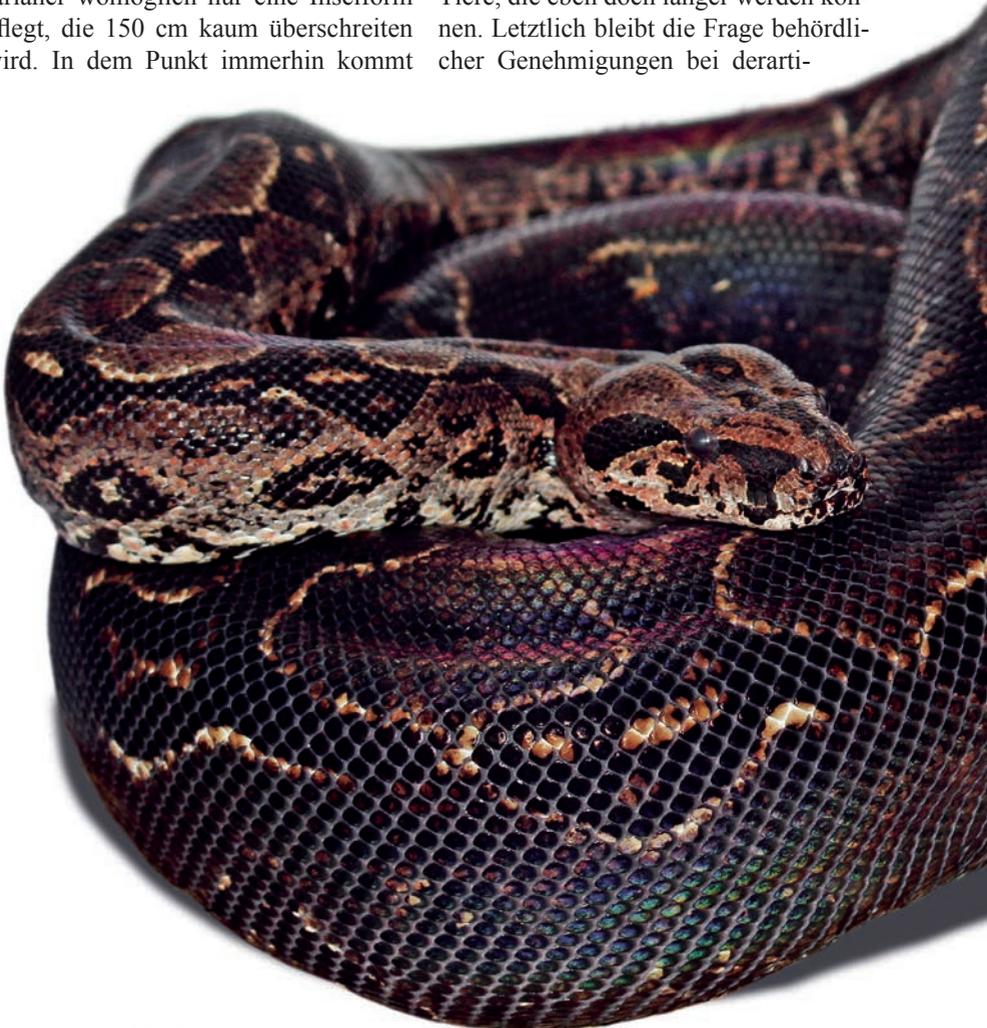


Dortmunder Str. 180 - 45665 Recklinghausen
Tel.: 02361 58 25 6-83 Fax.: 02361 58 25 6-23

www.terrаристика.de
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

den sich da schnell in einem rechtlichen Graubereich wieder. Sofern der Behördenvertreter nur in ein altes Fachbuch schaut und den Namen *Boa constrictor* samt der womöglich dort noch herumgeisternden Längenangabe von 5 m sieht, könnte er die Haltung vielleicht untersagen, obwohl der Terrarianer womöglich nur eine Inselform pflegt, die 150 cm kaum überschreiten wird. In dem Punkt immerhin kommt

die moderne Systematik den Haltern zugute: *Boa imperator* dürfte nach ihrer Loslösung von *B. constrictor* tatsächlich kaum noch unter Gefahrtiergesetze fallen, da die Tiere 2 m Länge in aller Regel nicht überschreiten. Ungemach allerdings droht auch hier durch die „Ausreißer“, etwa die kolumbianischen Tiere, die eben doch länger werden können. Letztlich bleibt die Frage behördlicher Genehmigungen bei derarti-

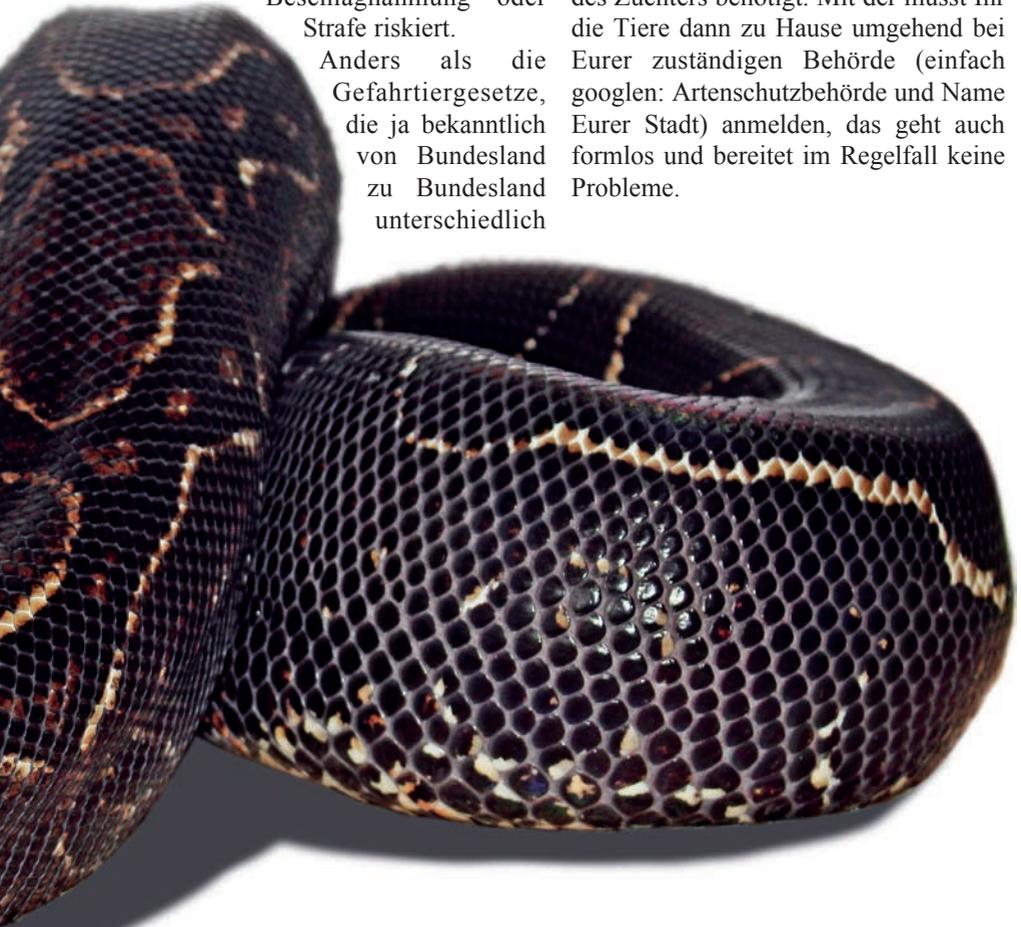


gen Gefahrtiergesetzen (hoffen wir mal, dass es in Nordrhein-Westfalen jetzt nicht auch zu Problemen kommt) ein Risiko, und der Halter muss selbst abwägen, ob er seine Tiere meldet und damit Gefahr läuft, schlafende Hunde zu wecken, obwohl seine Boa die kritischen Werte womöglich nie erreichen wird, oder ob er es nicht tut und damit womöglich im Fall eines Falles eine

Beschlagnahmung oder Strafe riskiert.

Anders als die Gefahrtiergesetze, die ja bekanntlich von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich

und mitunter fachlich haartsträubend sind, ist die Artenschutzgesetzgebung recht übersichtlich und vernünftig. Die gesamte Gattung *Boa* steht auf Anhang II des Washingtoner Artenschutzabkommens und damit auf Anhang B der EU-Artenschutzverordnung. Das bedeutet, dass Ihr, wenn Ihr die Tiere auf der TERRARISTIKA kauft, unbedingt eine vollständige Herkunftsbescheinigung des Züchters benötigt. Mit der müsst Ihr die Tiere dann zu Hause umgehend bei Eurer zuständigen Behörde (einfach googlen: Artenschutzbehörde und Name Eurer Stadt) anmelden, das geht auch formlos und bereitet im Regelfall keine Probleme.



Dunkle Sonora-Boas, die Ahnen der Leopardboas

Haltung

Etwas anderes ist es bei *Boa constrictor occidentalis*. Diese Unterart steht auf Anhang I des WA und damit auf Anhang A der EU-Artenschutzverordnung. Für Südboas gilt also die höchste Schutzkategorie. Zur Abgabe benötigt der Züchter eine Vermarktungsgenehmigung, Ihr bekommt beim Kauf entsprechende Papiere und müsst später, wenn Ihr die Tiere selbst nachzüchtet, ebenfalls eine solche Vermarktungsgenehmigung beantragen. Denn eigentlich gilt für Anhang-A-Arten ein Vermarktungsverbot, das aber bei Nachzuchten ab der zweiten Generation meist unkompliziert

mit Ausnahmegenehmigungen außer Kraft gesetzt wird. Außerdem seid Ihr verpflichtet, die Tiere individuell zu kennzeichnen (Transponder) oder regelmäßig fotografisch zu dokumentieren. Besprecht das Vorgehen mit der Anmeldung bei Eurer zuständigen Behörde.

Haltung

Ihre große Beliebtheit kommt nicht von ungefähr: Boas sind umgängliche, gut zu haltende Riesenschlangen. Als Ausnahmen gelten vor allem, wie schon erwähnt, die Rotschwanzboas der

Leopard Super SIMG: SIMG in homozygoter Ausprägung in Kombination mit dem Leopard-Gen ergibt wunderschöne ganz schwarze Tiere





BNA-Sachkundes Schulungen für Zoofachhändler und gewerbsmäßige Züchter gem. §11 TierSchG

Bundesweit anerkannt

Wir bieten Sachkundes Schulungen in den Bereichen

- Terraristik
- Kleinsäuger
- Exotische Kleinsäuger
- Aquaristik (Süß- und Meerwasser)
- Kaltwasserfisch & Teich
- Vögel

Termine, Anmeldung u. v. m. unter
www.bna-sachkunde.de



BNA e. V. | Ostendstraße 4 | 76707 Hambrücken | 07255/2800

Nominatform *Boa c. constrictor*. Auch *Boa c. occidentalis* wird mitunter nachgesagt, sie sei unruhiger oder angriffs-lustiger – erfahrene Boa-Halter können das aber nicht bestätigen. Recht groß allerdings werden sie auch. Zuchtformen sind ohnehin in aller Regel gut an Menschen gewöhnt und völlig problemlos. Trotzdem sind Boas kräftige Schlangen, die man mit einem gewissen Respekt behandeln sollte, denn wenn sie auch für den Menschen grundsätzlich nicht ernsthaft gefährlich sind, können sie eben doch bei falschem Umgang schmerzhaft zubeißen.

Entsprechend der Größe der Schlangen benötigt man zur *Boa*-Hal tung geräumige Terrarien. Anders als Königs pythons klettern Boas auch gerne und gut. Sie

sind durchaus aktiv im Terrarium, wenn es sich auch um ruhige Riesenschlangen handelt. Für ausgewachsene Tiere (je nachdem, welcher Lokalform mit welcher Endgröße) ist ein Terrarium von 2–3 m Länge, 1–2 m Breite und 1,5–2 m Höhe eine gute Empfehlung. Jüngere Tiere können natürlich in entsprechend kleineren Behältern untergebracht werden. Die Mindestanforderungen verlangen für zwei Tiere, die größer als 1,5 m sind, ein Terrarium der Maße: Gesamtlänge der Schlangen multipliziert mit 0,75 x 0,5 x 0,75. Für kleinere Boas lauten die Multiplikatoren 1,0 x 0,5 x 0,75. Generell gilt natürlich auch für Boas, ruhiges Temperament hin oder her: je größer, desto besser.

Abgesehen von der Terrariengröße hält

www.exotic-animal.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

die *Boa*-Haltung keine besonderen Schwierigkeiten bereit. Das Terrarium kann naturnah mit Bodengrund eingerichtet werden oder praktisch-hygienisch, z. B. mit Einstreu oder Zeitungspapier ausgelegt. Eine große Wasserschale, in die die Tiere sich komplett einrollen können, ist wichtig für das Wohlbefinden und die Luftfeuchtigkeit.

Die meisten bei uns gehaltenen Boas stammen aus dem tropischen Tiefland mit seinen relativ konstanten Temperaturen. Tagsüber sollten die Werte bei 26–32 °C liegen, nachts bei 22–26 °C. Diese Werte sind ganzjährig in Ordnung, zur Zucht hat es sich aber bewährt, im Winter eine etwas kühlere Periode einzuhalten, in der die Temperaturen um ein paar Grad sinken. Die Tiere ganz aus dem Norden und dem Süden haben eine ausgeprägtere Jahreszeitenrhythmik. Neben diesen Grundtemperaturen muss den Boas aber auch ein Aufwärmplatz mit höheren Temperaturen (bis 38 °C) zur Verfügung stehen. Entsprechende Terrarientechnik findet Ihr hier auf der TERRARISTIKA zuhauf.

Im Großteil des Verbreitungsgebietes leben Boas in Habitaten mit relativ hoher Luftfeuchtigkeit; ein regelmäßiges

Besprühen gehört also dazu, auch Beregnungsanlagen können hier gut eingesetzt werden.

An die Beleuchtung stellen Boas keine größeren Ansprüche. Wichtig ist nur ein Hell-/Dunkel-Rhythmus, der z. B. mit Leuchtstofflampen als Terrarienbeleuchtung gut erreicht werden kann. Die Beleuchtungsdauer liegt ganzjährig bei ca. 12 Stunden, kann aber auch jahreszeitlich passend gut zwischen 10 und 14 Stunden variieren.

Die Fütterung ist völlig unproblematisch. Boas akzeptieren alle Arten von Kleinsäugetern als Futtertiere, die man tiefgekühlt kaufen kann und dann vor dem Verfüttern auftaut. Je nach Körpergröße der Tiere reicht das Spektrum von Mäusen über Ratten bis hin zu Kaninchen.

Zur *Boa*-Haltung liegen eine ganze Reihe von guten Fachbüchern vor, auch wenn sie meist schon einige Jahre alt sind und in Sachen Taxonomie nicht mehr den neusten Stand wiedergeben. Die darin gegebenen Empfehlungen zu Haltung und Zucht sind aber nach wie vor gültig. Ergänzend findet Ihr auch im Internet zahlreiche Seiten, die sich mit Boas, ihrer Haltung und ihren Lokalformen beschäftigen.

Qualitätsfrostfutter für Reptilien gibt es im Onlineshop

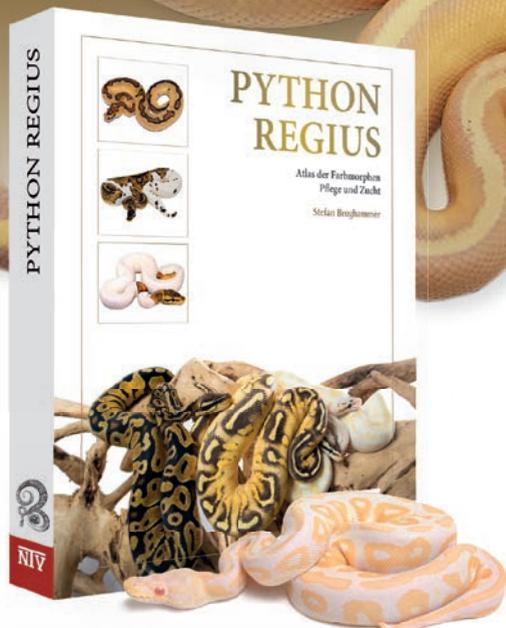
www.frofu.de

Stand in der großen Halle im Durchgang zum Zelt

Öffnungszeiten des Direktverkaufsshop finden Sie auf der Shopseite

NTV

Bücher für Ihr Hobby



Neue,
erweiterte
Auflage

PYTHON REGIUS

Atlas der Farbmorphen Pflege und Zucht

S. Broghammer

Zweite, deutlich überarbeitete und erweiterte Auflage
440 Seiten, über 1200 Abbildungen,
Hardcover, Format 21,4 × 27 cm
ISBN: 978-3-86659-403-6
Preis: 78,00 Euro

Bereits die erste Auflage des Königpython-Atlas wurde von Fans dieser Riesenschlange als das Nonplusultra gefeiert. Seither hat sich in der Zucht enorm viel getan, und daher legt Experte Stefan Broghammer nun eine stark aktualisierte und deutlich erweiterte Auflage vor. Darin schildert er zum einen praxisnah, leicht nachvollziehbar und mit neuen Erkenntnissen alle Voraussetzungen, die für eine erfolgreiche Haltung und Nachzucht von *Python regius* zu beachten sind. Zum anderen beschreibt und zeigt Broghammer mit fantastischen Fotos die unglaubliche Fülle der Farb- und Zeichnungsformen, darunter natürlich auch sehr viele spektakuläre Morphen, die seit Erscheinen der Erstauflage neu gezüchtet wurden.

Damit ist diese opulent bebilderte Neuauflage ein Fest für die Augen und unentbehrlich für jeden, der sich ernsthaft mit Pflege und Zucht des Königspythons beschäftigt.



Natur und Tier - Verlag GmbH

An der Kleimannbrücke 39/41 · 48157 Münster
Telefon: 0251 - 13339-0 · Fax: 0251 - 13339-33
E-Mail: verlag@ms-verlag.de

www.ms-verlag.de



RECKLINGHAUSEN
DORTMUNDER STR. 180
TEL.: 02361 58 25 6-83
FAX.: 02361 58 25 6-23
WWW.TERRARISTIKA-SHOP.DE

www.terrаристика-express.com